



Stadt Rosenheim • Postfach 1209 • 83013 Rosenheim

An
die Mitglieder des Fahrradbeirats
(per Mail)

Tiefbauamt
Königstraße 24
Dezernat VI

Haltestelle Stollstraße
Sachbearbeiter/in Herr Stintzing
Zimmer-Nr. 213
Tel./Durchwahl 08031/365-1743
Fax/Durchwahl 08031/365-2033
E-Mail juergen.stintzing@rosenheim.de
Postanschrift Königstr. 24, 83022 Rosenheim

Ihre Nachricht vom VI/66 Sti / Lo
Unser Zeichen

Rosenheim, den 8.12.2020

Protokoll zur 7. Sitzung des Fahrradbeirats am 24.11.2020

Teilnehmer:

Fr. Mayr (Radverkehrsbeauftragte)
Hr. Stiegler (Radentscheid)
Hr. Langer (Radentscheid)
Hr. Storandt (Radentscheid)
Hr. Knoerr (ADFC)
Fr. Viebach (Verkehrsamt)
Hr. Stintzing (Tiefbauamt)

Vertreter des Radentscheids schlagen in der Kufsteiner Straße als Sofortmaßnahmen vor:

- Verfüllung großer Spalten zwischen den Pflastersteinen in den Entwässerungsrinnen
- Errichtung von Radfahrstreifen etwa zwischen Jet-Tankstelle und Ausfahrt Biomarkt in beiden Richtungen, um die Gefahrenstelle an der Einmündung Leitzachstraße zu beseitigen. Dies würde bereits der Umsetzung des endgültigen Zustands entsprechen. Zu möglichen Sofortmaßnahmen in der Kufsteiner Straße soll ein Ortstermin des Verkehrsausschusses stattfinden.

Zur im letzten Verkehrsausschuss beschlossenen Maßnahme in der Gießereistraße werden Änderungen an der Querschnittsaufteilung (breiterer Schutzstreifen Richtung Westen) und zum Beginn und Ende der Busspur, sowie am Knoten Südtiroler Platz/Einmündung Richtung Fahrradparkhaus diskutiert. Die Vorschläge werden bis zur nächsten Sitzung geprüft und im Lageplan dargestellt.

Zum geplanten Verkehrskonzept Happinger Seen werden die Möglichkeiten zur Einrichtung/Erweiterung von Tempo 30 Regelungen diskutiert. Die Diskussion soll

fortgesetzt werden, wenn ein erster Entwurf zum Verkehrskonzept vorliegt. Frau Viebach informiert, dass für die Moosbachstraße eine Tempo-30-Regelung veranlasst wurde und die Beschilderung des begleitenden Fuß-/Radwegs in einen Fußweg umgewandelt wird. Die Verlängerung der Kastenaauer Straße südlich des Ortsschildes soll mit Tempo 50 beschildert werden, ebenso die Innaustraße und die Happinger-Au-Straße. Für beide Straßen fordern die Vertreter des Radentscheids eine weitere Temporeduzierung auf 30 km/h mit Hinweis auf das Erholungsgebiet und starke Fußgänger- und Radfahrer-Beziehungen.

Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung des Radentscheids soll in der nächsten Sitzung behandelt werden. Hr. Stintzing schlägt vor, die Erarbeitung an ein externes Büro zu vergeben, da in der Verwaltung die notwendigen Kapazitäten für eine zeitnahe Bearbeitung nicht vorhanden sind. Zur Vorbereitung der nächsten Sitzung wird ein erster Entwurf einer Maßnahmentabelle an die Teilnehmer verschickt. Es besteht Einigkeit, dass im Fahrradbeirat insbesondere für kleinere Maßnahmen bereits Vorarbeit geleistet wird, auf der ein externes Büro ggfs. aufsetzen kann.

Hr. Knoerr (ADFC) spricht Straßen mit separat geführten, unter Straßenniveau liegenden Geh-/Radwegen an. Beispielsweise entlang der Staatsstraße 2095 in Aisingerwies oder entlang der Miesbacher Straße kommt es zur Blendung von Radfahrern und zur Beeinträchtigung durch Spritzwasser. Es wird diskutiert, ob man das durch Bepflanzung oder andere Maßnahmen verhindern könnte. Hr. Stintzing sagt eine Prüfung zu.

Die nächste Sitzung soll noch im Dezember stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Stintzing

Verteiler:

I. An alle Teilnehmer (+Vertreter):

III/322 Vie, VI/66 Sti, VI/665

Frau Mayr, Radverkehrsbeauftragte

Herr Stiegler, Herr Langer, Herr Storandt, Frau Stiegler, Herr Weigel, Herr Lappy

Herr Stürzl, Herr Stäbler (ADFC)

Herr Cormann (VCD)

II. zur Kenntnis an:

OB, II, III, III/32, VI, VI/66 und 664